

# Neue Hauptleitung am Wasserwerk

Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband will hohen Druck gewährleisten

Harpstedt – Mission geglückt, meldet der Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverband (OOWV). Er hat am Wasserwerk Harpstedt eine Hauptversorgungsleitung ersetzen lassen. Die neue Trinkwasserleitung hat einen Durchmesser von 50 Zentimetern, heißt es in der Pressemitteilung. Sie ersetzt das in die Jahre gekommene Versorgungsrohr, dessen Querschnitt nur 40 Zentimeter betrug. Der neu installierte Zulauf hat eine Länge von 1,2 Kilometern, beginnt am Werksabgang in Harpstedt und zieht sich bis zur Straßenkreuzung Holzhausen.

„Die Maßnahme dient der Versorgungssicherheit der Bevölkerung im Rahmen der Daseinsvorsorge“, erläuterte Stefan Fauerbach, OOWV-Regionalleiter. „Ziel war, dem nachgelagerten Leitungsnetz auch bei hohen Abnahmen genügend Druck für die Trinkwasserversorgung zur Verfügung stellen zu können“, ergänzte er.

Für die Inbetriebnahme vor einer Woche wurde die neue Leitung mit dem Schieberkrenz, also dem bereits erneuerten Knotenpunkt bei der Straßenkreuzung Holzhausen, verbunden. Es hat einen vierfachen Abgang und verteilt so das Trinkwasser in die unterschiedlichen Rich-

**„Ziel war, dem nachgelagerten Leitungsnetz auch bei hohen Abnahmen genügend Druck für die Trinkwasserversorgung zur Verfügung stellen zu können.“**

Stefan Fauerbach, OOWV-Regionalleiter

tungen des OOWV-Versorgungsgebiets. Den Zeitpunkt für die Arbeiten wählte der Verband sorgfältig aus: „Die Einbindung musste nachts erfolgen, da hierfür eine Unterbrechung der Trinkwasserversorgung nötig war. Wir wollten Einschränkungen für die Kunden vermeiden“, erklärte Wasserwerksleiter Hartwig Hillen.

Die Leitung versorgt die Städte Bassum und Twistringen im Landkreis Diepholz. Während der Erneuerungsarbeiten übernahm das Wasserwerk in Wildeshausen die Versorgung. Jörg Benkert, der Leiter der dortigen Betriebsstelle, begleitete die Maßnahme. „So etwas ist immer ein spannendes Erlebnis“, erzählte er. „Ich freue mich, dass alles so reibungslos verlaufen ist.“



In einer nächtlichen Aktion tauschten die Mitarbeiter des OOWV die alte Wasserleitung gegen eine neue mit einem größeren Durchmesser aus.

FOTO: VON REEKENVR

Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf etwa 450.000 Euro – „eine wichtige Investition in die Versor-

gungssicherheit der Region“, teilte der OOWV mit. Der Landkreis Diepholz wird überwiegend über das Harp-

stedter Wasserwerk versorgt. Dort werden in einer Tiefe von bis zu 160 Metern bis zu 2,6 Millionen Kubikmeter

Grundwasser im Jahr gefördert. Der Verband betreibt 15 Wasserwerke und 46 Kläranlagen.

## POLIZEIBERICHT

### Unbekannte zerstören Hochsitze

Klein Ippener – Sechs Hochsitze sind in der Zeit von Freitag, 15 Uhr, bis Samstag, 13.30 Uhr, in Klein Ippener beschädigt worden. Laut Mitteilung der Polizei machten sich Unbekannte im Forstbereich Barkholz an den Holzkonstruktionen zu schaffen. Sie stießen diese entweder um oder sägten die Verstrebungen an, sodass es nicht mehr möglich ist, sie zu besteigen. Die Polizei schätzt den Schaden auf 500 Euro. Vor zwei Wochen stahlen Unbekannte zudem einen Hochsitz in der Gemeinde Hatten. Zeugen, die im aktuellen Fall Beobachtungen gemacht haben und Hinweise auf verdächtige Fahrzeuge oder Personen geben können, bittet die Polizei, sich bei ihr unter Telefon 04244/482 zu melden.

## KURZ NOTIERT

### Vortragsreihe fällt aus

Harpstedt – Die für Samstag, 9. November, angekündigte Vortragsreihe „Altstraßen im Amt Harpstedt von der Bronze- bis in die Neuzeit“ fällt aus. Die Samtgemeinde Harpstedt begründet die Absage mit organisatorischen Gründen. Laut Mitteilung soll die Veranstaltung im kommenden Jahr nachgeholt werden.

### TSV veranstaltet Laternenlauf

Groß Ippener – Der TSV Ippener lädt für Freitag, 8. November, zum Laternenlauf durch Groß Ippener ein. Start ist laut Ankündigung um 17 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus. Dort soll es nach dem bunten Spaziergang für alle Teilnehmenden heiße und kalte Getränke sowie Waffeln und Bockwürste geben.

## Kontakt

Redaktion Harpstedt (0 44 31)  
Jürgen Bohlken 9 89 11 42  
Telefax 9 89 11 49  
redaktion.wildeshausen@kreiszeitung.de

Bahnstraße 13,  
27793 Wildeshausen

# Eintauchen in die Geschichte

Vortrag über archäologische Funde in Winkelsett und Colnade

Colnade – In der gemütlichen Wärme der Ofenmanufaktur in Colnade tauchten am Sonntagnachmittag rund 40 Mitglieder des Heimatbundes zwischen Dehmse und Hunte tief in die Geschichte ein.

Grabungstechniker Michael Wesemann stammt aus dem benachbarten Beckstedt, wohnt in Reckum und ist beim Landesamt für Denkmalpflege be-

### Mehrere Grabungen

schäftigt. Er informierte die Zuhörer mit Bildern über die Grabungen im Frühjahr 2019 in der Katenbäcker Heide an der Grenze von Wildeshausen und Winkelsett sowie 2018 und 2019 im Holtesche am östlichen Ortsausgang in Colnade. Wesemann ist Mitglied im Heimatverein.

In Winkelsett habe man

Reste einer frühmittelalterlichen Siedlung, etwa aus dem Jahr 900 nach Christus, ge-

funden, so Wesemann. Im Auftrag des Landesamts sind oft Firmen unterwegs, hin

und wieder rückt der 59-Jährige aber auch selbst aus.

Im Areal Holtesche stießen die Archäologen auf Gräben zum Keramikbrennen, die wahrscheinlich aus dem dritten oder vierten vorchristlichen Jahrhundert stammen. „Ich möchte erklären, dass auch wenige Befunde viele Einblicke ermöglichen können“, so Wesemann, der sich des Problemfelds bewusst ist, in dem sich Grabungstechniker und Archäologen befinden. Denn oft soll genau dort gebaut werden, wo er und seine Kollegen den Spaten ansetzen.

Beim Klönschnack des Heimatbundes wurden auch Bilder von Aktivitäten aus den vergangenen zehn Jahren gezeigt – zum Beispiel von der Radtour zu den einsamen Höfen. Geht es nach dem Vorsitzenden Gerold Schäfer, soll die Veranstaltung künftig einmal pro Jahr über die Bühne gehen.



Grabungstechniker Michael Wesemann referierte über archäologische Funde in Winkelsett und Colnade.

FOTO: BOR



### Shakespeare besucht Harpstedt

Die Bremer Shakespeare Company gastiert 2020 auf Einladung des Kunst- und Kulturvereins (KuK) Harpstedt erneut auf der Wiese hinter dem Amtshof. Karten für die Vorstellung „Wie es euch gefällt“ am Samstag, 29. August, 20 Uhr, gibt es ab sofort für 24 Euro bei der LZO Harpstedt, dem „Kleinen Weinladen“ an der Freistraße sowie bei „bökers am Markt“ in Wildeshausen. Götz Rohde (l.) und Udo Rösler vom KuK finden: „Das ideale Weihnachtsgeschenk.“

FOTO: KAB

- ANZEIGE -



**MACH' DIESEN HERBST  
ZU DEINEM FRÜHLING!**

**JETZT KOSTENLOS  
ANMELDEN  
& REGIONAL VERLIEBEN!**



[www.moinherz.de](http://www.moinherz.de)  
Die Partnervermittlung von

ROTENBURGER  
**RUNDSCHAU**

**MK** Mediengruppe  
Kreiszeitung

**ALLER  
WESER  
VERLAG**